

Der Gute Rat für Rückverteilung - Ein Schritt in Richtung Gemeinwohl

Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg

Die Entscheidung des Guten Rates, die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) Österreich in den kommenden fünf Jahren mit einem namhaften Betrag zu unterstützen, ist eine großartige Anerkennung unserer Arbeit für ein gemeinwohl-orientiertes Wirtschaftssystem.

Diese Förderung an die GWÖ, beschlossen von 50 zufällig ausgewählten österreichischen Bürger*innen, unterstreicht den Wert unseres Wirtschaftsmodells, das gesellschaftliche Werte wie Solidarität, Menschenwürde, ökologische Nachhaltigkeit und Transparenz in den Mittelpunkt stellt, ohne dabei die wirtschaftliche Komponente außer Acht zu lassen.



Foto: Hanna Fasching

Es definiert, was es bedeutet, ein gutes Leben für alle zu ermöglichen, und trägt dazu bei, einen ethischen Kompass zu entwickeln.

Wie war das möglich, dass sich 50 zufällig ausgewählte Menschen drauf einigen konnten, wie die von Marlene Engel-

horn zur Verfügung gestellten 25 Millionen Euro an die Gesellschaft rückverteilt werden?

Um einen tieferen Einblick in die Arbeit des Guten Rates zu bieten, laden wir zu einer Veranstaltung ein, bei der ein Mitglied des Guten Rats aus Vorarlberg von seinen Erfahrungen berichtet. Im Anschluss besteht die Möglich-

keit, Fragen zu stellen und mehr über die Entscheidungsprozesse zu erfahren.

„Heute tun, worauf wir Morgen stolz sind“

(Entgeltliche Einschaltung)

Info

Der Gute Rat für Rückverteilung – Ich war dabei!
Dienstag, 3. Dezember 2024 –

19 Uhr – TIK Dornbirn,
Jahngasse 10, 6850 Dornbirn

Anmeldung:
vorarlberg@eongood.org

Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie in Vorarlberg
<https://austria.eongood.org/vorarlberg/>
vorarlberg@eongood.org

Leserbrief

Liebe Leser und Leserinnen,

Wir sind die Schüler der Praxismittelschule Feldkirch.

Wir arbeiten an einem Projekt namens Freyday bei der es sich um die 17 Ziele der UN handelt. Die 17 Ziele dienen für eine bessere Welt. Wir arbeiten für das Thema bezahlbare und saubere Energie. Im Rahmen dieses Projektes haben wir im Internet recherchiert und die Firma Winkler SOLAR angerufen. Herr Matthias Schnetzer war

so freundlich, sich für unser Projekt zu interessieren. Wir durften am 18.10.2024 die Firma Winkler Solar in Feldkirch besuchen.

Hiermit bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn Matthias Schnetzer.

Mit freundlichen Grüßen, die Schüler aus der Praxismittelschule Feldkirch

Franziska Stiegholzer



Foto: Praxismittelschule Feldkirch

BESTENS BERATEN, WENN'S UMS BAUEN GEHT.

BLACK WEEK

RESTPOSTENVERKAUF

BIS ZU
-70%*

Nur vom 25.11. bis 30.11.2024
in allen WH-Standorten

Mehr Informationen unter
www.wuerth-hochenburger.at
oder einfach QR-Code scannen:

*Die Aktion gilt nur für ausgewählte, gekennzeichnete Artikel. Die verfügbaren Aktionsartikel können je nach Niederlassung unterschiedlich sein. Aktion gültig auf Lagerware solange der Vorrat reicht.